

Wollepark

NACHRICHTEN



Ausgabe 6

Informationen zum Wohnquartier

Delmenhorst, im Juli 2006

Aus dem Inhalt

Seite 2

Der Wollepark geht online!

Das Nachbarschaftsbüro Wollepark ist umgezogen!

Seite 3

Stadtrat Gerd Linderkamp im Interview

Seite 4-5

Die Entwicklung des Nordwolle-Parkgeländes – Ein historischer Überblick

Führung durch das Nordwolle-Parkgelände

Seite 6

Der Ärger mit den Hundehaufen!

Delmenhorst putzt sich heraus und der Wollepark war wieder dabei!

Seite 7

Bewohner des Wolleparcs: Vom Schwarzen Meer an die Delme

Seite 8

Akteure des Wolleparcs: Die Migrationserstberatung der Caritas Delmenhorst

Die Mitternachtshallen des KPR

Termine

Impressum

Die Abfall-Lotsen kommen!



Herr Rudnikovic, Herr Maier, Herr Cicek und Frau Sayenko stehen der Bewohnerschaft im Wollepark als Abfall-Lotsen mit Rat und Tat zur Seite

Wer kennt sie nicht, die Probleme bei der Abfall-Entsorgung? Die Gelben Säcke sind falsch befüllt und stapeln sich am Straßenrand, der Bioabfall wird mitsamt Plastiktüte in die Biotonne entsorgt und obwohl kein Sperrmülltermin angekündigt wurde, wartet ein Sofa vor dem Haus auf seine Abholung... - Genau bei diesen Problemen wollen die Delmenhorster Abfall-Lotsen behilflich sein!

Die Abfall-Lotsen sind Abfallberaterinnen und Abfallberater im Quartier und unterstützen die Bewohnerschaft des Wolleparcs in allen Fragen zur Abfallentsorgung und Trennung ihres Abfalls. Seit Mitte März sind vier Abfall-Lotsen im Sanierungsgebiet Wollepark unterwegs und helfen die Sauberkeit im

Quartier zu verbessern. Sie wissen über die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen Bescheid und stehen mit Rat und Tat der Bewohnerschaft zur Seite.

Die Abfall-Lotsen sind im Quartier Wollepark unterwegs und können jederzeit angesprochen werden. Sie sind an ihren roten Jacken mit der Aufschrift „Abfall-Lotse“ erkennbar. Sie beraten und besuchen die Bewohnerschaft aber auch zu Hause. Bei Bedarf werden auch Beratungstermine im Nachbarschaftsbüro in der Westfalenstraße 6 vereinbart.

Die „Abfall-Lotsen“ sind ein Projekt der Volkshochschule Delmenhorst und der ARGE in Zusammenarbeit mit der Stadt Delmenhorst, dem Diakonischen Werk Delmenhorst (Nachbarschaftsbüro Wollepark und Düsternort), der BauBeCon Wohnen GmbH sowie der Gemeinschaft Hasport e.V. Sie sind außer im Wollepark auch in Wohnquartieren in Düsternort, in Hasport, in Deichhorst und in Stickgras unterwegs. Vor ihrem Einsatz in den verschiedenen Wohnquartieren wurden die Abfall-Lotsen für ihren Einsatz durch die Volkshochschule Delmenhorst und den Fachdienst Umwelt geschult.

Erreichbar sind die Abfall-Lotsen im Wollepark über das Nachbarschaftsbüro in der Westfalenstr. 6 (Tel. 04221/12383 oder 123985). Weitere Ansprechpartner für das Projekt Abfall-Lotsen sind Monika Grenzdörfer vom Fachdienst Umwelt (Tel. 04221/992186) und Matthias Schoen von der Volkshochschule Delmenhorst (Tel. 04221/992449).

Лоцманы по утилизации отходов – уже здесь!

Кто не знаком с проблемами, возникающими при утилизации отходов? «Желтые мешки» неправильно заполняются и скапливаются на обочинах, биоотходы отправляются в контейнеры для органических отходов в полиэтиленовых

fall-Lotse („Лоцманы по утилизации отходов“). Они консультируют и посещают жителей города. Этим лоцманов легко найти в Воллепарке в «Гражданском центре».

Çöp gönüllüleri geliyorlar!

Çöpü bertaraf etmede oluşan sorunları kim bilmez ki? Sarı renkteki çöp poşetlerinin içleri yanlış çöplerle doldurulmuş ve kaldırımda birikmişler, biyolojik çöpler ise plastik poşetle birlikte biyo-çöp bidonuna atılmış ve mobilya çöplerinin gelip alınacağına dair duyuru yapılmamış olmasına rağmen, evin önünde bir koltuk gelip alınmak üzere beklemekte... - İşte Delmenhorst'lu çöp gönüllüleri tam da bu noktada yardımcı olmaya çalışıyorlar. Çöp gönüllüleri



Die Abfall-Lotsen sind regelmäßig im Quartier Wollepark unterwegs.

пакетах, и, не смотря на то, что дата вывоза негабаритного мусора еще не объявлена, перед домом уже выставлен диван... При возникновении таких проблем Вам предлагают свою помощь консультанты из Дельменхорста! Эти консультанты – своеобразные лоцманы по утилизации отходов, которые поддерживают жителей Воллепарка при решении любых вопросов, связанных с утилизацией. Они знают, как правильно утилизировать отходы. Их легко узнать по красным курткам с надписью Ab-

çöp konusunda danışmanlık hizmeti vermekteler ve Wollepark'ta yaşayanlara çöplerin bertaraf edilmesine dair her tür hususta desteklemektedirler. Onlar çöplerin nizamla uygun olarak ortadan kaldırılması konularında bilgi sahibidirler. Onları üstlerinde "Abfall-Lotse" yazan kırmızı ceketlerinden hemen tanıyabilirsiniz. Onlar semtte yaşayanları ziyaret ediyor ve danışmanlık hizmeti veriyorlar. Wollepark'taki çöp gönüllülerine Nachbarschaftsbüro (Komşuluk bürosu) üzerinden ulaşabilirsiniz.



Der Wollepark geht online!

Wollepark

Unser Wohnquartier in Delmenhorst - Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt



Das Layout der Internetseite orientiert sich am Layout der Wollepark Nachrichten

Unter www.wollepark.de präsentiert sich ab Ende Juli auch das Sanierungsgebiet Wollepark mit eigenen Seiten im Internet.

Ab Ende Juli ist der Wollepark unter www.wollepark.de auch im Internet mit aktuellen Seiten vertreten. Hier finden Interessierte - aus dem Wollepark und von außerhalb - alle wichtigen Informationen über das Sanierungsgebiet Wollepark, die Handlungsfelder und Ziele der „Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt“ (GISS), die vielfältigen Projekte im Gebiet und viele weitere Informationen über Termine, Veranstaltungen, Akteure und Ansprechpartner.

Das neue Nachbarschaftszentrum im Wollepark ist ein wichtiger Punkt auf den neu gestalteten Internetseiten: Öffnungszeiten, Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen und die neu-

esten Nachrichten aus dem Nachbarschaftszentrum können dort abgerufen werden. Zudem stellt sich das Team des Nachbarschaftsbüros dort vor.

Derzeit befinden sich die Internetseiten noch im Aufbau und werden ständig erweitert. Aber auch in Zukunft werden aktuelle Berichte, Termine und alle wichtigen Nachrichten das Sanierungsgebiet Wollepark betreffend ständig ergänzt. Es lohnt sich also in jeden Fall mal reinzuschauen!

Wie alles im Wollepark, lebt auch der Internetauftritt von der Beteiligung der Bewohnerschaft und der Akteure des Gebietes. Das heißt, wer Interesse an einer Mitarbeit im Redaktionsteam der Internetseiten hat, meldet sich beim Quartiersmanagement Wollepark im Nachbarschaftszentrum. Auch Anregungen und Kritik zum

Internetauftritt nimmt das Quartiersmanagement gerne entgegen:

Nachbarschaftsbüro
Wollepark
- Quartiersmanagement -
Daniel Wölfle
Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst

Tel.: 0 44 21 / 12 39 85
Fax: 0 42 21 / 12 39 84
E-Mail: quartiersmanager@hotmail.com

Wollepark уже в режиме он-лайн!

В конце июля у Воллепарка появится свой сайт в Интернете: www.wollepark.de. Заинтересованные лица смогут найти здесь всю важную информацию, касающуюся санлируемого района Воллепарк, области действий и целей «Совместной инициативы Социальный город» (GISS)

и много других полезных сведений. В настоящее время Интернет-страницы находятся в стадии создания и постоянно дополняются. В любом случае их стоит посетить! Как и все в Воллепарке, Интернет-проект существует за счет пожертвований жителей и активистов этого района. Тот, кто заинтересован в сотрудничестве с редакторской группой Интернет-страниц, должен обратиться в администрацию квартала Воллепарк. Администрация также приветствуют инициативы и критику, касающиеся этого Интернет-проекта.

Wollepark artık online!

Wollepark Temmuz sonundan itibaren internette www.wollepark.de adresi altında temsil edilecektir. İlgilenenler burada

Wollepark tadilat sahasına; Handlungsfelder ve “Sosyal Kent Müşterek İnişiyatifinin (GISS) hedeflerine ve daha başka bir çok önemli bilginin hepsine bu adres üzerinden erişebilirler. Şu an itibarı ile bu internet sayfaları henüz hazırlık aşamasında bulunmakta ve sürekli olarak geliştirilmektedirler. Yani ara sıra göz atmak her zaman karlı olacaktır!

Wollepark'ta her konuda olduğu gibi internetteki girişimimiz de semtimizde yaşayanların ve aktörlerin katılımı ile ayakta durabilir. Yani bu şu manaya gelmektedir, internet sayfalarımızda bizlerle beraber çalışmak isteyenler lütfen Wollepark Semt Yönetimine başvursunlar. İnternet gösterimimize dair öneri ve şikâyetlerinizi Semt Yönetimi bölümümüz memnuniyetle kabul edecektir.

Das Nachbarschaftsbüro Wollepark ist umgezogen!



Anlässlich einer kleinen Eröffnungsfeier im neuen Nachbarschaftszentrum trat auch der Chor der Parkschule auf.

Das Nachbarschaftsbüro Wollepark, Treffpunkt und Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wollepark, ist nun umgezogen. Nach mehr als fünf Jahren in den Räumen „Am Wollepark 2“, wurden im April

die neuen Räume im Nachbarschaftszentrum Wollepark in der „Westfalenstraße 6“ bezogen.

Der Umzug ist der erste Schritt zur Verwirklichung eines Nachbarschaftszen-

trums im Wollepark - Die Wollepark Nachrichten haben hierüber bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Mit dem Nachbarschaftsbüro sind auch die Projekte des Nachbarschaftsbüros umgezogen: Sprachkurse der Volkshochschule sind genau wie einige LOS-Mikroprojekte in den neuen Räumen zu finden. Auch der monatliche Bewohnertreff und das Frauenfrühstück stehen weiterhin auf dem Programm.

Wie immer haben Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement ein offenes Ohr für alle Anliegen aus der Bewohnerschaft. Alle Bewohnerinnen und Bewohner und alle anderen Interessierten sind in den neuen Räumen herzlich willkommen!

Die neue Anschrift lautet:
Diakonisches Werk Delmenhorst
Nachbarschaftsbüro
Wollepark
Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst

Simona Schmidt (Gemeinwesenarbeit) 0 42 21 / 12 39 83
Daniel Wölfle (Quartiersmanagement) 0 42 21 / 12 39 85
Fax 0 42 21 / 12 39 85

«Гражданский центр» Воллепарк переехал!

В апреле этого года, после пяти лет размещения в помещениях «Ам Воллепарк 2», офис получил новые помещения на «Вестфаленштрассе 6», в «Гражданском центре» Воллепарк. Переезд явился первым шагом на пути реализации проекта создания «Гражданского центра». Вместе с «Гражданским центром» в новых помещениях также разместились языковые курсы, несколько микропроектов LOS, там проводятся ежемесячные встречи жителей и завтраки для женщин. Управляющие кварталом, а также руководители проектов, разместившихся в новом здании, всегда

рады видеть у себя местных жителей и готовы выслушать их пожелания.

Wollepark Komşuluk Bürosu taşındı!

Wollepark Komşuluk Bürosu “Am Wollepark 2” adresindeki mekânda geçirdiği beş seneden sonra “Westfalenstraße 6” adresindeki Komşuluk Merkezindeki mekânına taşınmıştır. Bu taşınma Komşuluk Merkezini hayata geçirmeye dair atılan ilk adımdır. Komşuluk Bürosu ile projeler de birlikte taşınmış oldular. Dil kursları da aynı bazı LOS-Mikro projeleri, semt sakinlerinin bir araya geldiği aylık toplantılar ve Bayanlar Kahvaltısı gibi organizasyonlar artık yeni mekânda gerçekleştirilecektir. Semt ile ilgili işler ve Semt Yönetimi semt sakinlerinin derdini dinlemek için her daim emrinizdedir. Semt sakinlerine yeni mekânımızda hoş geldiniz diyebilmek bizleri sevindircektir.

Stadtrat Gerd Linderkamp im Interview



Stadtrat
Gerd Linderkamp

Wollepark Nachrichten:

Herr Linderkamp, das Programm GISS fällt unter Ihre Zuständigkeit als Stadtrat. Was bedeutet das konkret?

Gerd Linderkamp:

Seit dem 01.09.2005 bin ich als Stadtrat für die Stadt Delmenhorst tätig und habe den Aufgabenbereich von Herrn Stadtbaurat Klaus Keller übernommen. Ich bin also für alle Bereiche zuständig, die mit Planen, Bauen und auch Sanieren zu tun haben.

Das von Ihnen angesprochene Programm GISS „Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt“ ist ein Förderprogramm, über das der Bund und das Land Niedersachsen den Städten Geld zur Verfügung stellen, die einzelne Stadtteile sanieren müssen. Die Stadt Delmenhorst erhält aus diesem Förderprogramm Geld für die Sanierung des Wolleparcs.

Mir kommt die Aufgabe zu, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachdiensten dafür zu sorgen, dass wir das für die Sanierung und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben benötigte Geld auch bekommen und das Geld auch richtig eingesetzt wird. Wir arbeiten dabei mit dem Land Niedersachsen, den Eigentümern, der GEWOBA, dem Diakonischen Werk und weiteren Akteuren zusammen, zu denen natürlich auch das Quartiersmanagement gehört.

Auch gehört die Mitarbeit in Gremien wie z.B. im GISS-Beirat zu meinen Aufgaben. Das Ziel aller ist es, die Le-

bensbedingungen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wolleparcs auf Dauer zu verbessern und den Wollepark auch baulich so attraktiv wie möglich zu machen.

Wollepark Nachrichten:

Hatten Sie bereits Gelegenheit das Sanierungsgebiet Wollepark genauer kennen zu lernen? Wenn ja, wie war Ihr Eindruck?

Gerd Linderkamp:

Ja, ich hatte bereits Gelegenheit, den Wollepark kennen zu lernen. Der Zufall wollte es, dass nur knapp drei Wochen nach meinem Dienstantritt, nämlich am 17. September 2005, ein Nachbarschaftsfest im Wollepark stattgefunden hat. Ich habe auf dem Fest nicht nur viele für mich neue Kostlichkeiten aus wahrhaft internationaler Küche kennen gelernt, sondern auch das Glück gehabt, sogleich auf Frau Kurzhöfer und damit auf eine ausgewiesene Kennerin des Wolleparcs zu treffen. Was ich von Frau Kurzhöfer erfahren konnte, war schon sehr beeindruckend. Besonders beeindruckt haben mich zwei Dinge: Einmal ein wahrlich außergewöhnlich hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement, und zum anderen, dass enorm viel mit vergleichsweise wenig Geld auf die Beine gestellt worden ist. Vor dieser Leistung kann ich nur den Hut ziehen.

Wollepark Nachrichten:

Wo sehen Sie die Schwerpunkte der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt im Wollepark für die kommenden Jahre?

Gerd Linderkamp:

Ich sehe zwei Schwerpunkte, die meines Erachtens in einem engen Zusammenhang stehen:

Zum einen müssen wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Gemeinwesenarbeit insgesamt gesichert bleibt, damit die sehr erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.

Zum anderen müssen wir es gemeinsam mit den Eigentümern erreichen, dass der Wohnungsüberhang baulich beseitigt und der Wohnwert der verbleibenden Gebäude verbessert wird.

Interview с муниципальным советником Гердом Линдеркампом

«Известия Воллепарка»: В качестве муниципального советника Вы занимаетесь программой «Совместная инициатива Социальный город». Что это значит?

Gerd Linderkamp:

С 01.09.2005 я работаю в качестве муниципального советника города Дельменхорст. Я отвечаю за все сферы, связанные с планированием, строительством и санированием. Средства, предназначенные на осуществление программы «Совместная инициатива Социальный город» частично выделяются городу Дельменхорст для проведения санирования зоны Воллепарк. В мою задачу (совместно с коллегами из отраслевых служб) входит получение необходимых денежных средств на осуществление санирования и контроль за их целевым использованием. Нашей целью является долговременное улучшение условий жизни жителей Воллепарка, а также повышение архитектурной привлекательности этой зоны.

«Известия Воллепарка»: У Вас уже была возможность детально ознакомиться с санируемой зоной Воллепарк? Что Вы можете сказать о своих впечатлениях?

Gerd Linderkamp:

Мне представилась возможность посетить это место почти через 3 недели после моего вступления в должность; 17 сентября 2005 года в Воллепарке проводился Праздник соседей. На празднике я не только отведал многие новые для меня блюда

поистине международной кухни, но и имел возможность встретить госпожу Курцхёфер, подлинного знатока Воллепарка. От госпожи Курцхёфер я узнал много интересного. Особенно приятное впечатление на меня произвело то, что, во-первых, множество людей принимало участие в работе на общественных началах и, во-вторых, за сравнительно небольшие деньги было сделано невероятно много.

«Известия Воллепарка»: Что именно программа «Совместная инициатива Социальный город» предусматривает для Воллепарка в ближайшие годы?

Gerd Linderkamp:

Я вижу 2 основных направления. С одной стороны, мы должны совместно заботиться о том, чтобы коллективная работа продолжалась. С другой стороны, совместно с собственниками мы должны добиться уменьшения количества жилых помещений и улучшения качества жизни в оставшихся зданиях.

Belediye Meclisi üyesi Gerd Linderkamp ile röportaj

Wollepark Haberleri:

Belediye Meclisi üyesi olarak GISS Sizin yetki alanınıza girmekte. Bu ne demektir?

Gerd Linderkamp:

01.09.2005 tarihinden beri Delmenhorst şehrinin Belediye Meclisi üyesiyim. Ben planlama, imar ve tadilat ile ilgili tüm alanlardan sorumluyum. “Sosyal Kent Müşterek İnisyatifi” olan GISS programı Delmenhorst Şehir İdaresinin Wollepark’ın tadilatı için para kaynağını teşkil ettiği bir teşvik programıdır. Burada kendi ilgili alanlarında görevli meslektaşlarımla birlikte tadilat ve bununla bağlantılı olan işler için gerekli olan paraların tedarik edilmesi ve

bu paraların doğru yerlerde kullanılmasını sağlamak benim görev alanlarım içine girmektedir. Wollepark sakinlerinin yaşam şartlarını süreklilik teşkil edecek şekilde ıslah etmek ve Wollepark’ı imarsal olarak da çekici hale getirme konuları ise hepimizin müşterek görev alanına girmektedir.

Wollepark Haberleri:

Şimdiye kadar Wollepark tadilat alanını daha yakından tanıma fırsatınız oldu mu? Edindiğiniz izlenimlerinizer nelerdir?

Gerd Linderkamp:

Şansa bakın ki görevime başlayalı ancak 3 hafta filan olmuştu, yani 17 Eylül 2005 tarihinde Wollepark’ta bir Komşuluk Festivali gerçekleştirildi. Ben bu eğlencede sadece değişik ülkelerin dünya mutfağının benim tanımadığım birbirinden leziz yiyeceklerini tanımakla kalmayıp, Bayan Kurzhöfer’i tanıma şansını da yakaladım, kendisi Wollepark’ı avucunun içi gibi bilen birisi. Bayan Kurzhöfer’den duyduğlarım ise beni oldukça etkiledi. Özellikle iki konu beni çok etkiledi: Birincisi gönüllüğe dayanan bu işine son derece önem vermesi ve ikincisi de diğerlerine kıyasla oldukça az bir bütçe ile bu kadar çok şeyin hayata geçirilebilmiş olması.

Wollepark Haberleri:

Gelecek seneler itibarı ile Wollepark Sosyal Kent Müşterek İnisyatifinin ağırlık noktalarını nerede görüyorsunuz?

Gerd Linderkamp:

Ben iki ağırlık noktası görmekteyim: Birincisinde kamu yararına olan işerin güvenli olarak devam edebilmesi için bunun sorumluluğunu hep beraber üstlenmeliyiz. İkincisinde de mülk sahipleri ile ortaklaşa hareket ederek bina fazlalıklarının yapısal olarak bertaraf edilmesi ve kalan binaların yaşamsal değerlerinin iyileştirilmesine ulaşmak zorundayız.



Die Entwicklung des Nordwolle-Parkgeländes – ein historischer Überblick

Um das Jahr 1850 war Delmenhorst noch ein stilles oldenburgisches „Landstädtchen“. Die städtische Bevölkerung zählte damals ganze 1.823 Einwohner, deren Haupterwerbsquelle die Landwirtschaft war. Daher der Begriff „Ackerbürger-schaft“ - Städtchen. Die Verkehrslage von Delmenhorst war in mancher Hinsicht zu Bremen und Oldenburg günstig. Verwaltungsmäßig war es hierdurch ein zentraler Ort und gleichzeitig als Verkehrsknotenpunkt nicht unbedeutend. Von Bremen nach Oldenburg führte eine Hauptverkehrsstraße (die spätere Bundesstraße 75) durch die Delmestadt.

Seit 1850 gab es daher vier Mal am Tag eine Postverbindung mit der Kutsche in Richtung Bremen, sowie dreimalig eine Verbindung in Richtung Oldenburg. Im Jahr 1856 wurde die ländliche Gemeinde Delmenhorst, bestehend aus mehreren Orten, zu einer „Stadtgemeinde“ vereinigt. Parallel dazu entstand 1847 eine Eisenbahnlinie zwischen Bremen und dem oldenburgischen Staatsgebiet, zu welchem die Gemeinde Delmenhorst damals gehörte. Eben diese Bahnlinie sollte zur Industrialisierung in der aufstrebenden Stadt Delmenhorst beitragen.

Neben der ersten bremischen Großindustrieanlage, der ‚JUTE‘-Spinnerei und -weberei, entstand in Bahnhofsnahe die Delmenhorster ‚Linoleumfabrik‘. Als drittes großes Industrieunternehmen wurde 1884/85 durch die bremische Unternehmerfamilie Lahusen nördlich der Bahnlinie die ‚Norddeutsche Wollkammerei und Kammgarnspinnerei‘ (NWK) gegründet. 1886 erfolgte dann die Errichtung der Villa der Fabrikantenfamilie Carl und Armine Lahusen auf dem Nordwolle-Areal.

Anschließend begann in den Jahren 1893-94 der Entstehungszeitraum des englischen Landschaftsparks, einschließlich der Vorgärten, Spiel- und Sportplätze im Umfeld der Villa. Dazu kamen noch die Nutzgärten und ein bäuerlicher Betrieb, sowie das Droschkenhaus. Das eigentliche Kernstück der Parkanlage aber war der See mittendrin mit seiner hügeligen Anhöhe im nordöstlichen Bereich und dem großzügigen angrenzenden Waldbereich. Der Schöpfer der Parkanlage: Wilhelm Alexander Benque, der bereits



Ein Landschaftspark nach englischem Vorbild: Der Wollepark bzw. das Nordwolle-Parkgelände



den Bürgerpark in Bremen (typischer Landschaftspark nach englischem Vorbild) entworfen hatte.

Die Nutzung der gesamten Parkanlage war nur der Fabrikantenfamilie vorbehalten! Erst nach dem Tod von Carl Lahusen und dem einhergehenden Konkurs des Nordwolle – Imperiums im Jahr 1931-32 ging die private Nutzung verloren. Mit der Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit der Norddeutschen Wollkammerei (NWK) Ende 1932 setzte die

akuten Brennstoffmangels durch die Kriegereignisse wieder geschlossen.

Ab 1945 erste Verkäufe der Parkanlage; Gärtnerei, Droschkenhaus und bäuerlicher Betrieb wurden privat genutzt. Das Kernstück der Parkanlage um den See und die bewaldete Anhöhe herum blieb nur den Anliegern und Angestellten der Fabrik vorbehalten. In den Jahren 1964 bis 1971 kaufte die Stadt Delmenhorst bzw. die Wohnungsbaugesellschaft ‚Neue Heimat‘ der damaligen NWK-Grundstücksverwaltung die Nordwolle-Parkanlage ab. In den Jahren 1968/69 entstand durch die ‚Neue Heimat‘ auf dem Areal unter dem Motto: „Wohnen im Park“ ein Großbauprojekt an der Straße ‚Am Wollepark‘.

Im Mai 1971 stellte die ‚Neue Heimat‘ der Stadt 45.000 qm Parkfläche zur Verfügung aufgrund öffentlicher Nachfrage. 1974 erfolgten erste Planungen seitens des Gartenbauamtes zur Erschließung der restlichen Parkanlage durch zwei Zuwegungen und der Neugestaltung von Wegen im Park. 1975 wurde die Stadt Delmenhorst Eigentümerin des restlichen Nordwolle-Parkareals. Es erfolgte die Inangriffnahme der Sanierung des Parkgeländes nach altem Vorbild als englischem Landschaftspark. In den Jahren 1983/84 wurde im Zuge der Umstrukturierung des seit 1981 stillgelegten Fabrikgeländes eine Verbindung der östlichen und westlichen Uferzone am See eine alte schmiedeeiserne Brücke

geschaffen. Die Parkanlage ist somit in den verkehrstechnischen Ablauf der Stadt, als auch in das vorgesehene Gesamtkonzept der Revitalisierung der Industriebäche ‚Nordwolle‘ eingebunden, welches ein Außenstandort-Projekt der Weltausstellung in Deutschland zur ‚EXPO 2000‘ sein soll.

Quelle: Christiane Braun, ‚Landschaftsgärten der Kaufmanns- und Industrielenfamilie Lahusen im Raum Bremen-Delmenhorst – der einstige Villengarten und heutige Wollepark‘, 1995/96 (unveröffentlicht).

Развитие парковой зоны Нордволле (исторический обзор)

В 50-годах XIX века Дельменхорст был тихим ольденбургским провинциальным городком, который имел хорошее транспортное сообщение с Бременом и Ольденбургом. С административной точки зрения он являлся центральным городом и, одновременно, важным транспортным узлом. От Бремена до Ольденбурга через Дельменхорст проходила важная транспортная магистраль. В 1856 году сельская община Дельменхорста, состоящая из нескольких населенных пунктов, объединилась в „городскую общину“. Параллельно с этим в 1847 была построена железнодорожная линия между Бременом и территорией государства Ольденбург. Именно эта железнодорожная линия должна была способствовать индустриализации города Дельменхорст.

Наряду с джутопрядильной и ткацким производством, недалеко от вокзала в Дельменхорсте была построена фабрика по производству линолеума. В 1884/85 годах к северу от железнодорожной линии было построено третье крупное промышленное предприятие: «Северогерманская чесальная фабрика гребенной шерсти и камвольная фабрика (NWK)». В 1886 в районе Нордволле была сооружена вилла для семьи фабрикантов Карла и Армины Лахузен. В 1893-94 годах недалеко от виллы был заложен английский ландшафтный парк, включавший в себя палисадники, площадки



для игр и спортивные площадки. Сюда добавились огороды, крестьянская ферма, а также предприятие, занимавшееся извозом. Однако, доминантой было озеро в центре парка, которое имело холмистую возвышенность в северо-восточной части и примыкало к обширной лесной зоне. Архитектором парка был Вильгельм Александр Бенкве, который ранее уже спроектировал городской парк в Бремене. Правом пользования этим ландшафтным парком обладала только семья фабриканта! После смерти Карла Лахузена и объявления в 1931-32 годах банкротства частное пользование парком прекратилось. С возобновлением коммерческой деятельности Северогерманской чесальной фабрики гребенной шерсти (NWK) в конце 1932 года началось общественное использование парковой территории национал-социалистским движением „Сила через радость“. В 1935 году парк открывается для общественности: в нем имеются павильон, детская площадка и открытая сцена. В конце 40-х годов весь парк из-за общей угрозы вырубки вследствие острого дефицита топлива, возникшего из-за событий военного времени, снова закрывается.

С 1945 начались первые продажи парковой территории. Центральная часть парка вокруг озера и засаженной лесом возвышенности была доступна только для владельцев прилегающих участков и служащих фабрики. В период 1964-1971 город Дельменхорст и, соответственно, общество жилищного строительства «Новая родина» выкупили парк Нордволле у тогдашнего правления земельного участка NWK. В 1968/69 годах в этом районе по инициативе «Новой родины», действовавшей под девизом: «Жить в парке», на улице «Ам Воллепарк» был построен крупный жилищный комплекс. В мае 1971 года после общественного запроса «Новая родина» предоставила в распоряжение городу 45000 кв. м территории парка. В 1974 году административное ведомство по надзору за садово-парковым строительством осуществило первые работы по планировке для освоения оставшейся территории парка; были проложены 2 подъездных дороги, а также перестроена система дорожек в парке. В 1975 город Дельменхорст стал собственником оставшейся парковой зоны Нордволле. Были начаты работы по санированию парковой

территории; за образец был взят прежний английский ландшафтный парк.

Nordwolle – парк alanının gelişimi – tarihsel bakış

Delmenhorst 1850 yılı civarında sakin bir tipik Oldenburg kasabası idi. Delmenhorst'un Bremen ve Oldenburg'a olan ulavım konumu çok elverişli idi. Bu nedenden dolayı da yönetim açısından merkezi bir yer konumunda idi ve aynı zamanda da ulaşım bağlantı noktası olarak da önemli bir yerd. Bremen Oldenburg güzergahında ana yol Delmestadt'tan geçmekte idi.

1856 yılında birkaç yerleşim merkezi Delmenhorst adı altında müşterek bir kasabaya dönüştürüldü. Buna paralel olarak 1847 yılında Bremen ve Oldenburg Devlet alanı arasında bir demir yolu hattı hayata geçirilmişti. İşte bu demir yolu hattı Delmenhorst şehrinin sanayileşmesine büyük katkı sağlamıştı.

Garınyakınlarında «JUTE» iplik ve dokuma fabrikasının yanı sıra Delmenhorst linoleom fabrikası da kurulmuştur. 1884/85 yıllarında ise demir yolu hattının kuzeyinde «Kuzey Almanya İplik ve Mensucat İşletmesi» olan NWK kurulmuştur. 1886 yılında da fabrikatör aile olan Carl ve Armine Lahusen ailesi Nordwolle –Areal'de bir villa inşa etmişlerdir.

Bunun akabinde 1893-94 yılları villanın etrafındaki alanda havlu, oyun ve spor yerlerini de kapsayan İngiliz tarzı parkın oluşum sürecini oluşturmuştur. Bunların yanı sıra sebze bahçeleri ve köy usulü bir işletme ve ayrıca at arabaları için bir sığınakta bunlara eklenmiştir. Fakat bu parkın merkezini tam ortasında bulunan ve kuzey doğusunda bir tepeye ve arka tarafta büyük bir orman alanına sınırı bulunan bir göl teşkil etmekteydi. Bu parkın yaratıcı ise Wilhelm Alexander Benque idir, kendisi daha öncesinde Bremen'deki halk parkının yaratıcısı idi. Bu parktan tümüyle istifade etme hakkı sadece fabrikatör aileye aitti! Carl Lahusen'in vefatı ve 1931-32 yıllarında işletmenin iflası ile parkın üzerindeki şahsi kullanım hakkı da sona ermiştir. 1932 yılının sonuna doğru Kuzey Almanya Mensucat İşletmesi olan NWK'nin faaliyetlerini yeniden başlatması ile o zamanki nasyonal sosyalist rejimin «Kraft durch Freunde» (Dostlar sayesinde güç) adlı oluşumu park alanını kamuya açık yer olarak kullanmaya başladı. 1935 tarihinde bu park alanı bir çardak, bir çocuk oyun yeri ve halka açık

bir üstü açık tiyatro alanı ile donatılmış olarak açılmıştır. 40lı yılların sonunda ise park alanı savaştan kaynaklanan acil yakıt ihtiyacına kurban gitme tehlikesine maruz kalmaması için yeniden tümünden kapatılmıştır.

1945'den itibaren park tesisinde ilk satışlar hasıl olmuştur. Parkın göl ve ağaçlıklı tepe etrafındaki kalbi sadece fabrikanın sahiplerine ve çalışanlarına tahsis edilmiştir. 1964 ile 1971 yılları arasında Delmenhorst şehir idaresi ya da bina yapı kooperatifi olan «Neue Heimat» o zamanki NWK-arazi yönetiminden Nordwolle parkını satın almıştır. 1968/69 yıllarında bu sahada «Neue Heimat»

sayesinde «parkta yaşam» adı altında «Am Wollepark» sokağında büyük bir inşaat projesi hayata geçirilmiştir. 1971 yılında «Neue Heimat» kamudan gelen talep üzerine 45.000 m² park alanını şehir idaresine devretmiştir. 1974 yılında Parklar Müdürlüğü iki yeni yolun oluşturulması ve parktaki yolların yeniden teşekkül ettirilmesi sayesinde parkın geri alanının açılmasına dair ilk planlamalar gerçekleştirilmiştir. 1975 yılında Delmenhorst Şehir İdaresi Nordwolle parkının geri kalan yerlerinin de mülkiyetini almıştır. Bunun sonrasında parkın daha önceki İngiliz tarzına yeniden kavuşturulmasına dair tadilat çalışmalarına start verilmiştir.



Führung durch das Nordwolle-Parkgelände

Die Museen der Stadt Delmenhorst bieten in Kooperation mit der BUND Kreisgruppe Delmenhorst Parkführungen an. Die Touren finden jeweils am 2. Sonntag des Monats um 10:30 Uhr statt und beginnen vor dem Fabrikmuseum.

Die nächsten Parkführungen finden am 13. August und am 10. September 2006 statt.

Экскурсии по территории парка Нордволле

Музеи города Дельменхорста в сотрудничестве с БУНД Крайсгруппе Дельменхорст предлагают экскурсии по парку. Экскурсии проводятся в каждое второе воскресенье месяца в 10:30 ч. и начинаются перед фабричным музеем. Ближайшие экскурсии по парку запланированы на 09 июля, 13 августа и 10 сентября 2006 года.

Nordwolle park sahasındaki tanıtım turları

Delmenhorst Şehrinin müzeleri BUND Kreisgruppe Delmenhorst ile işbirliğine giderek parkta tanıtım turları gerçekleştirmektedir. Bu turlar her ayın 2. pazarında saat 10:30 itibarı ile fabrika müzesi önünden başlar. Bir sonraki turlar 09 Temmuz, 13 Ağustos ve 10 Eylül 2006 tarihlerinde olacaktır.



Der Ärger mit den Hundehaufen!

Der Ärger über Hundedreck ist auch im Wollepark alltäglich. Besonders schlimm sieht es in der Pommernstraße aus, wo sich in einigen Beeten ein Hundehaufen an den anderen reiht. Doch nicht nur dort und in anderen Straßen, auch im Parkgebiet um den Wolleparksee sind die „Tretminen“ weit gestreut. Dort kann man, neben Wollepark-Bewohnerinnen und Bewohnern, auch oft Bewohnerinnen und Bewohner vom Nordwolle-Gelände beobachten, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zurücklassen.

Dem irrtümlichen Argument, dass die Zahlung von Hundesteuer von der Pflicht befreit, den Hundekot seiner Vierbeiner wegzuräumen, muss deutlich widersprochen werden: Das Liegenlassen von Hundedreck ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit 20,- Euro (Bußgeldkatalog der Stadt Delmenhorst) gegebenenfalls teuer werden kann. Darum: Für ein sauberes Wohn- und Parkgebiet, an dem sich alle erfreuen, sollten Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer grundsätzlich dafür Sorge tragen, dass die Hundehaufen entfernt werden!

Неприятности с собачьими кучками!

Неприятности, связанные с собачьими кучками, являются обыденным делом и в Воллепарке. Особенно плохо дела обстоят на Поммернштрассе, где на нескольких клумбах все буквально завалено отходами жизнедеятельности собак. Однако, такие „мины“ заложены и на других улицах, а также в парковой зоне вокруг озера в Воллепарке. Многие жители территории Нордволле

и Воллепарка часто забывают убирать за своими питомцами. Аргумент, что уплата налога на собак освобождает от обязанности убирать грязь, оставляемую четвероногими друзьями, неверен: неубранные собачьи кучки - это нарушение порядка, которое оценивается штрафом в 20 евро (каталог штрафов города Дельменхорста). Так что владельцы собак тоже должны заботиться о чистоте жилой и парковой зон, и своевременно убирать за своими любимцами!

Köpek pisliğine öfke!

Wollepark'ta da köpek dışkuları öfkeyi her gün üstlerine çekmektedir. Bilhassa Pommernstraße sokağında durum vahimdir, çünkü burada bir dışkı tepesini bir başka dışkı tepesi takip etmektedir. Lakin bu durum sadece burası ve diğer sokaklar ile sınırlı değildir, Wollepark gölü etrafındaki park alanında da bu pislik tepcikleri geniş alanlara dağılmıştır. Burada Wollepark sakinlerinin yanı sıra Nordwolle semtinin sakinlerinin de köpeklerinin pisliklerine sırtlarını dönüp, çekip gittikleri gözlemlenmektedir.

Köpek vergisinin şahısları kendi dört ayaklı arkadaşlarının pisliklerini temizleme mecburiyetinden muaf tuttuğu gibi yanlış bir görüşü ortadan kaldıranın zamanı gelmiştir. Köpeklerin pisliklerini bertaraf etmemek 20,- Euro gibi bir cezanın ödenmesine yol açacağı için (Delmenhorst Şehir idaresi Ceza Katalogu) pahalya patlayabilir. Herkesin hoşuna gidecek temiz bir park için köpek sahipleri köpeklerinin pisliklerini kaldırma işini kesinlikle üstlenmelidirler.

Delmenhorst putzte sich heraus und der Wollepark war wieder dabei!



Drei der ca. 20 Helferinnen und Helfer im Wollepark



So einige blaue Säcke wurden gefüllt

Am 18. März 2006 fand bereits zum zweiten Mal ein stadtweiter Aufräumtag in Delmenhorst statt. Unter dem Motto „Delmenhorst ...putzt sich heraus“ waren Bürgerinnen und Bürger aufgerufen gemeinsam für ein sauberes und lebenswertes Delmenhorst zu sorgen.

Wie bereits im vergangenen Jahr, beteiligten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Freiwillige aus dem Wollepark an der Aktion. Organisiert wurde der Aufräumtag im Sanierungsgebiet durch das Nachbarschaftsbüro Wollepark. Handschuhe, Müllsäcke und Abfallzangen wurden an der „Fahrrad-Selbsthilfefeststatt“ und in der Westfalenstraße 6 ausgegeben. Auch wenn die Beteiligung diesmal nicht ganz so hoch wie im vergangenen Jahr war, trugen die ca. 20 Helferinnen und Helfer auch in diesem Jahr so Einiges an Abfall zusammen.

Zum Abschluss der Aktion gab es als Dankeschön für

die Helferinnen und Helfer ein gemeinsames Mittagessen im Nachbarschaftszentrum in der Westfalenstraße 6.

Дельменхорст и Воллепарк приорашиваются!

18 марта 2006 в Дельменхорсте уже во второй раз проводился городской день уборки. Под девизом „Дельменхорст приорашивается“ к гражданам города обратились с призывом всем вместе позаботиться о чистоте и уюте Дельменхорста. Как и в прошлом году, в этой акции участвовали многочисленные добровольцы из Воллепарка. День уборки в саниреуемой зоне был организован гражданским центром Воллепарка. Перчатки, мешки и щипцы для мусора выдавались в „Мастерской для самостоятельного ремонта велосипедов“ и на Вестфаленштрассе

6. Даже если количество участников не было на этот раз таким же высоким, как и в прошлом году, тем не менее, около 20 участников акции оказали значительную помощь в уборке территории. Акция завершилась общим обедом для участников в гражданском центре на Вестфаленштрассе 6.

Delmenhorst görücüye çıktı ve Wollepark yine işin içindeydi!

18 Mart 2006 tarihinde Delmenhorst'ta ikinci kere bir temizlik günü düzenlendi. „Delmenhorst ... görücüye çıktı“ sloganı altında vatandaşlar temiz ve yaşanılabilir bir Delmenhorst için kolları sıvamaya davet edilmişlerdi. Daha önceki senelerde olduğu gibi bu sene de Wollepark'tan sayısız gönüllü bu aksiyona katıldı. İslah alanındaki bu temizlik günü Wollepark Komşuluk Merkezi tarafından organize edilmişti. „Fahrrad-Selbsthilfefeststatt“ adlı bisikletini kendin tamir et atölyesinde ve Westfalenstraße 6 adresinde gönüllülere eldiven, çöp poşetleri ve çöp maşaları dağıtıldı. Bu seneki katılım geçen senelerdeki gibi çok yüksek olmuş olmasa da sayıları takriben 20 kadar olan gönüllü bu sene de epey çöp topladılar. Aksiyonun sonunda gönüllülere teşekkür amacıyla Westfalenstraße 6 adresindeki Komşuluk Merkezinde müşterek bir öğle yemeği verildi.



BEWOHNER DES WOLLEPARKS

In dieser Rubrik werden in loser Reihenfolge Bewohnerinnen und Bewohner des Sanierungsgebietes Wollepark vorgestellt



Vom Schwarzen Meer an die Delme



Gavriil Kanitskiy und Lyubov Burlaka leben gerne im Wollepark

Bis 1996 lebten Lyubov Burlaka und Gavriil Kalnitskiy in der ukrainischen Hafenstadt Odessa am Schwarzen Meer. Dann kamen sie gemeinsam nach Deutschland. Seitdem wohnen sie im Wollepark in Delmenhorst. Stolz berichtet Frau Burlaka, dass sie bis zum letzten Tag in Odessa als Ärztin in einer psychiatrischen Klinik gearbeitet hat. Herr Kalnitskiy war in der Ukraine als Ingenieur für Heizungstechnik tätig.

Heute sind die beiden befreundeten Rentner nicht weniger aktiv als zu Zeiten ihrer Berufstätigkeit: Spaziergänge und die Teilnahme an einem russischsprachigen Treff in der Evangelischen Familienbildungsstätte sind ihnen wichtig. Im Fernsehen schauen die beiden nur die deutschsprachigen Sender. Besonders gefallen ihnen die Nachrichten, Filme, Konzerte und Sport. Frau Burlaka und Herr Kalnitskiy interessieren sich sehr für die Sitten und Gebräuche in Deutschland. Sie lesen viel über das aktuelle Geschehen, die Geschichte und das Rechtssystem. Deutschland ist für beide zu ihrer zweiten Heimat geworden. Mit ihrer ehemaligen Deutschlehrerin,

die heute in Hamburg lebt, stehen sie in einem regelmäßigen Briefwechsel. Im Wollepark leben Frau Burlaka und Herr Kalnitskiy inzwischen seit zehn Jahren und sie leben gerne hier. Sie sind zufrieden mit ihren Wohnungen in der Westfalenstraße und der Lage in der Stadt. Besonders der Aufzug im Haus sei eine große Erleichterung, so Frau Burlaka. Herr Kalnitskiy ergänzt, dass man vom Wollepark aus schnell die Stadtmitte erreichen kann und der schöne Park in direkter Nähe ist. Beide wollen auch weiterhin im Wollepark wohnen bleiben.

Die Arbeit des Nachbarschaftsbüros im Wollepark begleiten beide vom ersten Tag an. Regelmäßig nehmen sie am Bewohnertreff teil. Die neuen Räume im Nachbarschaftszentrum gefallen ihnen sehr. Besonders freut beide außerdem, dass das Nachbarschaftsbüro jetzt in ihrer direkten Nachbarschaft in der Westfalenstraße zu finden ist.

Über die Frage, ob sie etwas im Wollepark störe, müssen beide länger nachdenken - doch es gibt etwas: Dass Jugendliche mit ihren Mofas

durch den Park fahren, ärgert sie. Außerdem wäre es schön, wenn es extra Fahrradwege im Park gäbe. Manche Fahrradfahrer, die durch den Park fahren, machen es älteren Menschen schwer rechtzeitig auszuweichen.

S Chernogo моря на Дельму

До 1996 года Любовь Burlaka и Гавриил Кальницкий жили в украинском портовом городе Одессе на Черном море. Затем они вместе приехали в Германию. С тех пор они живут в Воллепарке. Госпожа Burlaka гордо сообщает, что до последнего дня жизни в Одессе она работала врачом в психиатрической клинике. Господин Кальницкий работал на Украине инженером по отопительной технике. Сегодня друзья-пенсионеры не менее активны, чем во времена их профессиональной деятельности; для них важны прогулки и участие в русскоязычных встречах в Евангелическом семейном учебном заведении. По телевизору

они смотрят только программы на немецком языке. Особенно им нравятся информационные программы, фильмы, концерты и спортивные передачи. Госпожа Burlaka и господин Кальницкий очень интересуются обычаями в Германии. Они много читают о современном развитии событий. Германия стала для них второй родиной. С их бывшей преподавательницей немецкого языка, которая сегодня живет в Гамбурге, они регулярно переписываются.

Госпожа Burlaka и господин Кальницкий живут в Воллепарке уже 10 лет, и им здесь нравится. Они довольны своими квартирами на Вестфаленштрассе. Лифт в доме - это большое облегчение, говорит госпожа Burlaka. Господин Кальницкий добавляет, что от Воллепарка можно быстро добраться до центра города и что прекрасный парк в непосредственной близости также является большим преимуществом. Оба хотят и дальше жить в Воллепарке.

Работа гражданского центра сопровождает их в Воллепарке с первого дня. Они постоянно участвуют во встречах жителей района. Новые помещения в гражданском центре им очень нравятся.

Вопрос, мешает ли им что-нибудь в Воллепарке, заставляет их задуматься. Да, кое-что мешает, даже сердит - молодежь разъезжает по парку на своих мопедах! Кроме того, хорошо бы проложить в парке специальные велосипедные дорожки. Пожилым людям иногда трудно отходить в сторону, чтобы пропустить велосипедистов в парке.

Karadenizden Delme'ye

Lyubov Burlaka ve Gavriil Kalnitskiy 1996 yılına dek Ukrayna'da Karadeniz'de bir liman şehri olan Odessa şehrinde yaşamışlardır. Sonrasında beraberce Almanya'ya gelmişlerdir. Kendileri o zamandan beri Wollepark'ta yaşamaktadırlar. Bayan Burlaka gururla son güne kadar Odessa'da psikolojik bir klinikte doktor olarak çalışmış olduğundan

bahsetmektedir. Bay Kalnitskiy ise Ukrayna'da Isı Tekniği Mühendisi olarak çalışmaktaymış.

Arkadaş olan bu iki emekli şahıs bu gün itibarı ile çalıştıkları günlerden daha az aktif değiller: Yürüyüş gezintilerini ve Evangelischen Familienbildungsstätte mekanlarında Rusça konuşmak üzere bir araya gelme toplantılarını çok önemsemekteler. Bu iki emekli televizyonda sadece Almanca konuşulan yayınları seyretmekteler. Haberler, filmler, konserler ve spor programlarından çok hoşlanmaktalar. Aktüel olaylar hakkında çok şey okumaktalar. Almanya'daki gelenek ve görenekler Bayan Burlaka ve Bay Kalnitskiy'nin ilgisini çekmekte. Şimdi Hamburg'da yaşamakta olan eski Almanca Hocaları ile düzenli olarak mektuplaşıyorlar.

Bayan Burlaka ve Bay Kalnitskiy nerede ise on seneyi aşkın bir süreden beri Wollepark'ta yaşamaktalar ve burada yaşadıklarından çok memnundur. Onlar Westfalenstraße sokağında bulunan evlerinden memnundur. Bayan Burlaka'nın dediğine göre özellikle binadaki asansör çok büyük bir rahatlıkmiş. Bay Kalnitskiy ise buna ek olarak Wollepark'tan şehir merkezine çok çabuk ulaşılabilindiğine ve güzel parkın da hemen yakında olduğunu dile getirmiştir. Her ikisi de Wollepark'ta oturmayı sürdürmek istediklerini söylemişlerdir.

Her ikisi de Wollepark Komşuluk Bürosundaki çalışmalara ilk günden bu yana katılmaktadır. Semt sakinleri toplantısına ise düzenli olarak gitmektedirler. Komşuluk Merkezini yeni mekanları ise çok hoşlarına gitmekte imiş. Kendilerine onları Wollepark'ta her hangi bir şeyin rahatsız edip etmediği sorusu iletilindiğinde ise her ikisi de uzun uzun düşünmek zorunda kalmışlardır - fakat rahatsız eden bir şey vardır: Gençlerin parkta mofaları ile dolaşmaları onları rahatsız etmektedir. Ayrıca parkta bisikletliler için özel yollar olsaymış çok iyi olurmuş. Parkta gezen yaşlı insanlar bazı bisiklet sürücülerinin önelerinden zamanında kaçmakta oldukça zorlanıyorlarmış.

Die Migrationserstberatung der Caritas Delmenhorst



Engelbert Berthy von der Caritas

Mit dem Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes am 01.01.2005 kam es zu einer Neustrukturierung der Migrationsdienste. Die „Ausländersozialberatung“ und die „Aussiedlersozialberatung“ wurden zur „Migrationserstberatung“ zusammengeführt.

Die Migrationserstberatung (MEB) ist grundsätzlich dafür:

- Spätaussiedler, deren Ehegatten und Abkömmlinge über 27 Jahre bis zu drei Jahre nach deren Einreise,
- Ausländer über 27 Jahre, die sich dauerhaft im Bundesgebiet aufhalten, bis zu drei Jahre nach der Einreise bzw. der Erlangung des dauernden Aufenthaltstitels,

- wir sind auch offen für bereits länger im Bundesgebiet lebende Zuwanderer über 27 Jahre in konkreten Krisensituationen,
- dies gilt auch für unter 27jährige Zuwanderer, da es vor Ort keinen speziellen Jugendmigrationsdienst gibt.

Ziel unserer Arbeit ist es, Neuzuwanderer zu selbständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu befähigen („Hilfe zur Selbsthilfe“).

Unsere Beratungsschwerpunkte sind u.a.:

- Migrations- und Statusfragen (BVFG, AufenthG),
- sozialrechtliche Aspekte,
- Beratung zu Integrationskursen,
- System der beruflichen Aus- und Weiterbildung,
- Situation im Vorschul- und Bildungsbereich,
- Unterstützung bei der Organisation materieller Hilfen,
- soziale und psychosoziale Fragen, Gesundheitsfragen.

Im Rahmen der Beratungstätigkeit arbeiten wir mit anderen Fachdiensten zusammen, um so optimale Lösungen

auch gemeinsam mit dem ratsuchenden Klienten zu erreichen.

Wir sind offen für Ratsuchende jeglichen religiösen Bekenntnisses. Wir haben z.Zt. die Möglichkeit, einen russischsprachigen Dolmetscherdienst (Frau I. Tatevosyan) im Hause anzubieten.

Ansprechpartner:
Engelbert Berthy
Sprechzeiten:

- Montag: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Freitag: nach Vereinbarung.

Anschrift:
Caritasverband Delmenhorst e.V.
-Migrationserstberatung-
Louisenstr. 27
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 13949
E-mail: berthy@caritas-delmenhorst.de
Fax: 04221 / 17068

Engelbert Berthy
(Migrationserstberatung)

„Консультации по миграции“ организации Каритас

Со вступлением в силу закона об

иммигрантах произошла реструктуризация миграционных служб. В единую службу «Служба социальных консультаций для мигрантов» были объединены такие службы, как „Служба социальных консультаций для иностранцев“ и „Служба социальных консультаций для переселенцев“. Цель работы консультационного бюро по миграции состоит в том, чтобы дать новым иммигрантам возможность для самостоятельных действий в повседневной жизни („помощь для самопомощи“). Мы открыты для людей любого вероисповедания, которые ищут совета. В настоящее время мы можем предложить услуги русскоязычной переводческой службы (госпожа И. Tatevosyan). Контактное лицо: Энгельберт Берти

Caritas'in "Migrasyon ilk danisma hizmeti"

Göçmen Yasasının yürürlüğe girmesi ile birlikte yabancılara yönelik danışma hizmetinde yeni bir yapılandırılmaya gidilmiştir. "Yabancılar sosyal danışma hizmetleri" ve "Göç edenler sosyal danışma hizmetleri" "Migrasyon ilk danisma hizmeti" olarak bir araya derlenmiştir. Migrasyon

danışmanlık hizmetlerinin hedefi yeni göç etmiş olanları günlük yaşama dair her hususta kendi başlarına hareket etme kabiliyetini vermekte yatmaktadır ("Kendi kendine yardım için yardım"). Biz dini inançları ne olursa olsun, danışmanlık talep eden herkese açığız. Şu an itibarı ile binamızda Rusça tercümanlık hizmeti (Bayan I. Tatevosyan) sunabilmekteyiz. İlgili görüşme partneriniz: Engelbert Berthy



Impressum

Herausgeber:
Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Stadtplanung
Am Stadtgraben 1
27749 Delmenhorst
gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus dem Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“

Die „Wollepark Nachrichten“ werden im Sanierungsgebiet an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:
Heinz-Jürgen Heimlich,
Fachdienst Stadtplanung der Stadt Delmenhorst
und
Petra Kurzhöfer,
Sanierungsträger
GEWOBA Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen, Bremen

Redaktion:
Heinz-Jürgen Heimlich,
Petra Kurzhöfer, Guido Veltel,
Daniel Wölflé

Kontakt:
Nachbarschaftsbüro
Wollepark
Quartiersmanagement
Am Wollepark 2
27749 Delmenhorst
E-Mail:
quartiersmanager@hotmail.com

Druck:
hille druck · Delmenhorst
Tel. 04221 - 177 73
E-Mail: hille.druck@ewetel.net

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung bleibt vorbehalten.

Termine

Die Mitternachtshallen des KPR

Die vom Streetworker Alexander Sadoroschnij geleiteten „Mitternachtshallen“ des Kriminalpräventiven Rates in der Wehrhahnhalle laufen weiter.

Hier die nächsten Termine:
1. September, 6. Oktober,
3. November und
1. Dezember 2006.

Jeweils von 22.00 bis 24.00 Uhr sind sportbegeisterte Jungen und Mädchen ab 16 Jahren eingeladen. Angeboten werden Basketball, Fußball, Volleyball, aber auch

Aufwärm- und Fitness- training sowie Selbstverteidigungssportarten und Box-Training. Wichtig ist, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hallensportschuhe (mit hellen Sohlen) mitbringen. Das Sportangebot ist kostenlos.

Telefonische Auskunft erteilt Alexander Sadoroschnij in seiner Sprechstunde von 14.00 bis 15.00 Uhr unter 04221 - 84150 im Jugendtreff „Oase“ an der Alfred-Rethel-Straße 1 in Delmenhorst.

Termine

Bewohnertreff im August
Donnerstag, 10. Aug. 2006
um 18.30 Uhr
im Nachbarschaftszentrum
Wollepark (Westfalenstr. 6)

Bewohnertreff im Oktober
Donnerstag, 12. Okt. 2006
um 18.30 Uhr
im Nachbarschaftszentrum
Wollepark (Westfalenstr. 6)

Frauenfrühstück
Einmal im Monat,
montags
von 9.30 bis 11.00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum
Wollepark (Westfalenstr. 6)
- Termine werden vom
Nachbarschaftsbüro
bekannt gegeben

Bewohnercafé im Wollepark
Donnerstag, 27. Juli 2006
von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum
Wollepark (Westfalenstr. 6)

Termine

Jugendhaus Sachsenstraße („Hütte“)
Sachsenstraße 6
27749 Delmenhorst
Tel.: 5 61 35

Öffnungszeiten
Jugendbereich:
Montags bis mittwochs:
14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstags bis freitags:
14.00 - 21.00 Uhr
Öffnungszeiten
Kinderbereich:
Montags bis donnerstags:
14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 15.00 - 18.00 Uhr

Jugendhaus Wittekindstraße
Wittekindstraße 3
27749 Delmenhorst
Tel.: 1 46 73

Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags:
14.00 - 20.00 Uhr
Freitags: 14.00 - 19.00 Uhr

Termine

GISS-Beirat Wollepark

Mittwoch, 30. August 2006
um 17.00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum
Wollepark (Westfalenstr. 6)

Bewohnertreff im Juli

Donnerstag, 13. Juli 2006
um 18.30 Uhr
im Nachbarschaftszentrum
Wollepark (Westfalenstr. 6)